

PRESSEMITTEILUNG

PM: BaB
25. Juli 2010
Seite 1 von 3

Filmbüro Baden-Württemberg e.V., Friedrichstr. 23 a, 70174 Stuttgart

Indische Filmkunst vom Feinsten: 'Vihir – The Well' überzeugt Jury

„Bollywood and beyond“ macht Quantensprung

Publikumsmagnet in Stuttgart übertraf alle Erwartungen

Keine Spur vom verflixten siebten Jahr: Mit vielen Highlights, neuen Entdeckungen, erfreulichen Rekorden und jede Menge Spass geht das 7. indische Filmfestival ‚Bollywood and beyond‘ in die Chronik des Filmbüro Baden-Württemberg ein. Das fünftägige sommerliche Kulturevent im SI-Centrum Stuttgart hat sich zum echten Publikumsmagneten und zur festen Adresse für die indische Filmindustrie entwickelt.

Der hautnahe Trip durch das Filmland Indien begann mit einem kräftigen Paukenschlag: Im goldenen Sari begeisterte Bollywood-Filmdiva Manisha Koirala am rosaroten Teppich die zahlreichen Eröffnungsgäste und löste ein Blitzlichtgewitter aus. Die Sängerin Loona, Schirmherrin des Bollywood Dance Contests, hob einen Bollywood-Remix ihres neuen Songs aus der Taufe. Theaterstar Anita Kupsch und Ballettstar Eric Gauthier bummelten durch das Indian Village, das sich im edel-weißen Zelt-Outfit präsentierte und für das eigens 15 Händler aus Indien mit Schmuck und märchenhaften Stoffen angereist waren. Menüs im Maharajastil zauberten indische Spitzenköche im Rahmen von ‚Film and Food‘ und Preisverleihung auf den Tisch. Noch bis Sonntag abend dauerte der Bollywood Dance Contest, der auf der Schaubühne in der Openair-Lounge tanzbegeisterte Besucher anlockte. In fantasievollen bunten Bollywoodkostümen zeigten 14 Gruppen aus ganz Deutschland Spitzenleistungen, darunter die ‚Boygroupp‘ ‚Dhadkan Punjab Di‘ aus Kiel auf Platz 1, das ‚Bollywood Dance Ensemble‘ aus Hannover auf Platz 2 und Derrick Lincos ‚Bombay Dance Club‘ aus Esslingen auf Platz 3.

Die Schauspielerin Juliane Bacher brillierte als Live-Einsprecherin im Kinosaal. Matthias Peipp, Geschäftsführer von Constantin Film München, scoutet in einem siebenstündigen Gesprächsmarathon alle angereisten Filmleute aus Indien. Das SI-Centrum kreierte eine Bollywoodtorte und ein Busshuttle brachte Besucher zum Nulltarif vom Schlossplatz zum Festivalgelände. „Das Festival machte einen Quantensprung und die Besucherzahlen



übertrafen all unsere Erwartungen,“ zieht Festivalleiter Oliver Mahn Bilanz. Im Vorjahr waren es 15 000 Besucher. Hauptsponsor Andreas Lapp, der indische Honorarkonsul für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, sicherte dem Filmbüro auch für das indische Filmfestival im kommenden Jahr die finanzielle Unterstützung zu. Lapp lobte das ansprechende, publikumswirksame und wertvolle Festivalangebot. Programmgestalterin Elia Melzer hat aus 150 eingesandten Beiträgen ein Drittel für ein hochkarätiges Festivalprogramm ausgewählt. Grenzgänger auf der Reise von der Tradition zur Modernen beherrschten die Filmstoffe. Der Publikumspreis ging an ‚Today’s Special‘.

Der Spielfilm 'Vihir – The Well' von Umesh Vinayak Kulkarni ist am Samstag abend mit dem 'German Star of India' des 7. indischen Filmfestivals 'Bollywood and beyond' im SI-Centrum Stuttgart ausgezeichnet worden. Für die animierte Dokumentation 'Tanko Bole Chhe – The Stitches Speak' erhielt Nina Sabnani den ersten Preis in der Kategorie Kurz- und Animationsfilme. Die Regisseurin Anandana Kapur holte mit 'The Great Indian Jugaad' den Dokumentarfilmpreis; Lutz Konermann aus Ludwigsburg mit ‚Dharavi – Slum For Sale‘ eine lobende Erwähnung.

Für ‚Road To Sangam‘ wurde Amit Rai mit dem 'Director's Vision Award' geehrt. Insgesamt 30 Filme der insgesamt 50 Festivalbeiträge konkurrierten um die in einer glanzvollen Gala verliehenen Preise im Gesamtwert von 6 000 Euro. Das vom Filmbüro Baden-Württemberg veranstaltete indische Filmfestival 'Bollywood and beyond' gehört für die Filmbranche Indiens zu den ersten Adressen im Ausland.

Der große Gewinner des Festivals, 'Vihir – The Well', nimmt die Zuschauer mit 'auf eine poetische Reise, um ganz unterschiedliche Wege und Sichtweisen des Lebens zu entdecken', so die Jury. Die Geschichte zweier Cousins stelle feinsinnig Familienzusammenhalt und Freundschaft dar. 'Der philosophische Gehalt, die ausdrucksvollen Bilder und die Inszenierung des Films münden in einer überzeugenden Betrachtung der Gesellschaft. Dem Regisseur gelingt es, die Geschichte in einer sehr ruhigen und zugleich bewegenden Weise zu erzählen,' begründet die Jury ihre Entscheidung. Der mit 4000 Euro dotierte 'German Star of India' wird vom Hauptsponsor des Festivals, dem indischen Honorarkonsul Andreas Lapp, gestiftet.

Um Jugaad – den ebenso allumfassenden wie auch dehnbaren Begriff für den unerschöpflichen Einfallsreichtum zur Selbsthilfe besonders der Unterprivilegierten – geht es im Gewinnerfilm der Kategorie Dokumentation. Die Jury: ‚Ein Film, der große Menschlichkeit und Lebensfreude ausstrahlt und dessen universelle Botschaft darin liegt, das Improvisationstalent aller Menschen zu rühmen.‘ Nach Baden-Württemberg geht die lobende Erwähnung für die Dokumentation ‚Dharavi – Slum for Sale‘. Lutz Konermann von der Filmakademie in Ludwigsburg ‚bezieht Position, ohne manipulativ zu sein,‘ lobt die Jury.

Traditionelle Stickereikunst wählte Nina Sabani als Bildsprache für ihre animierte Dokumentation ‚The Stitches Speak‘, dem Gewinner in der Sektion Kurz- und Animationsfilm.

Dem Film gelingt nach Auffassung der Jury eine einmalige Kongruenz von Form und Inhalt: ‚Die Stickerei, die den Protagonistinnen als Ausdrucksmittel für ihre Erlebnisse und als Weg in die Zukunft dient, wird Grundlage der Trickfilmtechnik. So wird die traditionelle



Handarbeit in die Moderne überführt.' Eine lobende Erwähnung ging an ‚The Road Home‘ von Rahul Gandotra. Die Identitätssuche eines Jungen, der als Sohn indischer Eltern in London zur Welt gekommen ist und nun in ein Internat im Himalaya kommt, ändert in diesem Filmbeitrag die Wahrnehmung von ethnischer Zugehörigkeit,‘

Unterstützt von:



Pressekontakt:

Hans-Peter Jahn

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Im Filmhaus
Friedrichstraße 23a
70174 Stuttgart

Fon: 0711-22 10 67

Fax: 0711-22 10 69

E-Mail: jahn@filmbuerobw.de

Web: www.filmbuerobw.de

www.bollywood-festival.de